

# Arbeitsplan fuer Autisten?

## Beitrag von „Dejana“ vom 31. Oktober 2015 20:37

Hi zusammen,

Ferien sind bei uns nun fast rum und ich hab ein bissl darueber nachgedacht, wie ich denn meinen kleinen Autisten etwas mehr unter Kontrolle bekommen kann. Er hat normalerweise Unterstuetzung und hatte diese auch in den letzten 6 Jahren bei uns an der Schule. Nun wird das aber langsam abgebaut, da er naechstes Jahr an eine Sekundarschule fuer Schueler mit Foerderbedarf wechseln und dort auch nicht staendig nen Erwachsenen an der Backe kleben haben wird. Bis dahin hab ich ihn aber nun fuer zwei Nachmittage pro Woche ohne irgendwelche Unterstuetzung.

Sein Verstaendnisniveau entspricht dem eines 3-Jaehrigen, am normalen Unterricht kann er also nicht wirklich teilnehmen. Er bekommt nun schon eigene Aufgaben, aber er muss langsam anfangen selbststaendiger Sachen zu erledigen. (Macht er schon,...kommt diese Jahr zum ersten Mal alleine morgens in den Klassenraum, geht zur Pause raus, etc.) Wenn er mit Aufgaben nicht klar kommt oder nicht versteht (gelegentlich will er auch einfach nicht), dann wird schon mal rumgeschrien, sich auf den Boden geworfen und aus der Klasse rausgerannt, was vor allem passiert, wenn meine Kollegin mich fuer ein paar Minuten vertreten muss. Wir sprechen den Ablauf des Nachmittags nun schon immer durch und ich gehe recht haeufig nochmal kleinschrittiger mit ihm durch den Stundenplan (jetzt - dann - danach).

Ich hab nun einen Arbeitsplan fuer den Nachmittag fuer ihn gemacht, damit er weiss, was er zu erledigen hat, damit er seine Computerzeit bekommt. Hat jemand Erfahrung mit sowas? Schon mal probiert? (Mehr als es probieren kann ich erst mal eh nicht...)

Hat vielleicht sonst noch wer Ideen, was wir versuchen koennten? Ich hab noch 29 andere Schueler (von denen auch ein Grossteil Hilfe brauchen) in der Klasse und kann nicht die ganze Zeit mit ihm verbringen.



Danke.

Dejana

---

## Beitrag von „Roswitha111“ vom 1. November 2015 09:10

Ich finde, der Plan sieht gut aus.

Ansonsten kannst Du ihm noch strukturierte Aufgaben anbieten, gib mal Shoebox Tasks, Tabletaufgabe oder Arbeitsmappe (für Autisten) bei Google ein.

Wie ist sein Arbeitsplatz gestaltet? Hat er einen reizarmen Platz?

Meine autistischen Schüler haben einen Tisch an der Wand und ein eigenes Regal, in dem ihre Aufgaben liegen, die sie nacheinander bearbeiten. Vielleicht wäre das was (für Stillarbeitsphasen)?

Kann er denn die Uhr? Wenn nicht, könntest Du noch Zeit für ihn visualisieren, etwa mit einem Time Timer, Sanduhr, Eieruhr. Dann weiß er, wie lange etwas dauert.

LG und viel Erfolg!

---

### **Beitrag von „dzeneriffa“ vom 1. November 2015 11:57**

Hallo Dejana,

die Idee mit dem Arbeitsplan ist genau das Richtige für Autisten. Sie brauchen in der Regel Struktur, Struktur, Struktur. Und die häufig in einem Ausmaß, das Nicht-Autisten kaum nachvollziehen können.

Der Plan sieht soweit gut aus. Abgesehen von der Gestaltung des Arbeitsplatzes, wie Roswitha111 schon vorgeschlagen hat, würde ich für meine bisherigen Autisten den Plan folgendermaßen anpassen:

- ein Feld einfügen, auf dem der Schüler abhaken kann, was er schon erledigt hat --> das gibt noch mehr Struktur
- für die Zeitangaben eventuell eine eigene Uhr zur Verfügung stellen
- die Aufgaben noch kleinschnittiger gestalten (1. male das Trojanische Pferd 2. erzähle die Geschichte nach) Bedeutet Retell hier mündlich oder schriftlich nacherzählen? Eventuell ein Sprachproblem meinerseits 😊
- noch etwas zur Arbeitsplatzgestaltung: je nach Schüler alle Aufgaben in eine Ablage links von ihm legen, was fertig ist, legt er in eine Ablage nach rechts.

Viel Erfolg und Geduld!

---

### **Beitrag von „Dejana“ vom 2. November 2015 22:51**

Hi zusammen,

Vielen Dank fuer die Antworten und Ratschlaege. Hab den Plan etwas mehr vereinfacht und heute Nachmittag auch mit ihm durchgesprochen. Lief so weit so gut und wenn man bedenkt, dass er heute morgen bereits ziemlich durch den Wind war (Umstellung Ferien - Schule ist nicht so einfach) und sich vor Schulbeginn erst mal hinter unserem Haeusschen auf dem Schulhof versteckte, lief es sehr gut. Er war ruhig und hat alle Aufgaben bearbeitet und dann froehlich am Computer gespielt. (Mal abgesehen davon, dass er angefangen hat lauthals zu singen,...aehm,...ja...)

Hab die Uhrzeiten erstmal geloescht. Wenn wir ueber Uhrzeit sprechen, sag ich ihm hoechstens auf welcher Nummer der laengere Zeiger sein muss, damit wir mit etwas aufhoeren oder anfangen. Die Uhrzeit selbst kennt er noch nicht. Sanduhren hab ich ziemlich viele. Das werde ich mal ausprobieren.

Er hat keinen separaten Arbeitsplatz in meinem Raum, da er normalerweise in einem Nebenraum arbeitet (ist an meinen angeschlossen und hat Fenster). Dort arbeitet er vormittags und die meisten Nachmittage mit einem Erwachsenen und ich kann ihn da ohne Beaufsichtigung nicht einfach hinschicken, wenn er das auch gerne haette. Fuer heute hatte ich ihn an meine Computerbank hinten im Klassenraum gesetzt und da war er auch ganz zufrieden,...allerdings musste ich einige andere Schueler staendig ermahnen ihn doch mal in Ruhe zu lassen und sich auf die eigentliche Stunde zu konzentrieren.

Erster Schultag nach den Ferien...

Mal sehen, wie wir das weiter fuehren koennen. 

Danke nochmal.

Dejana